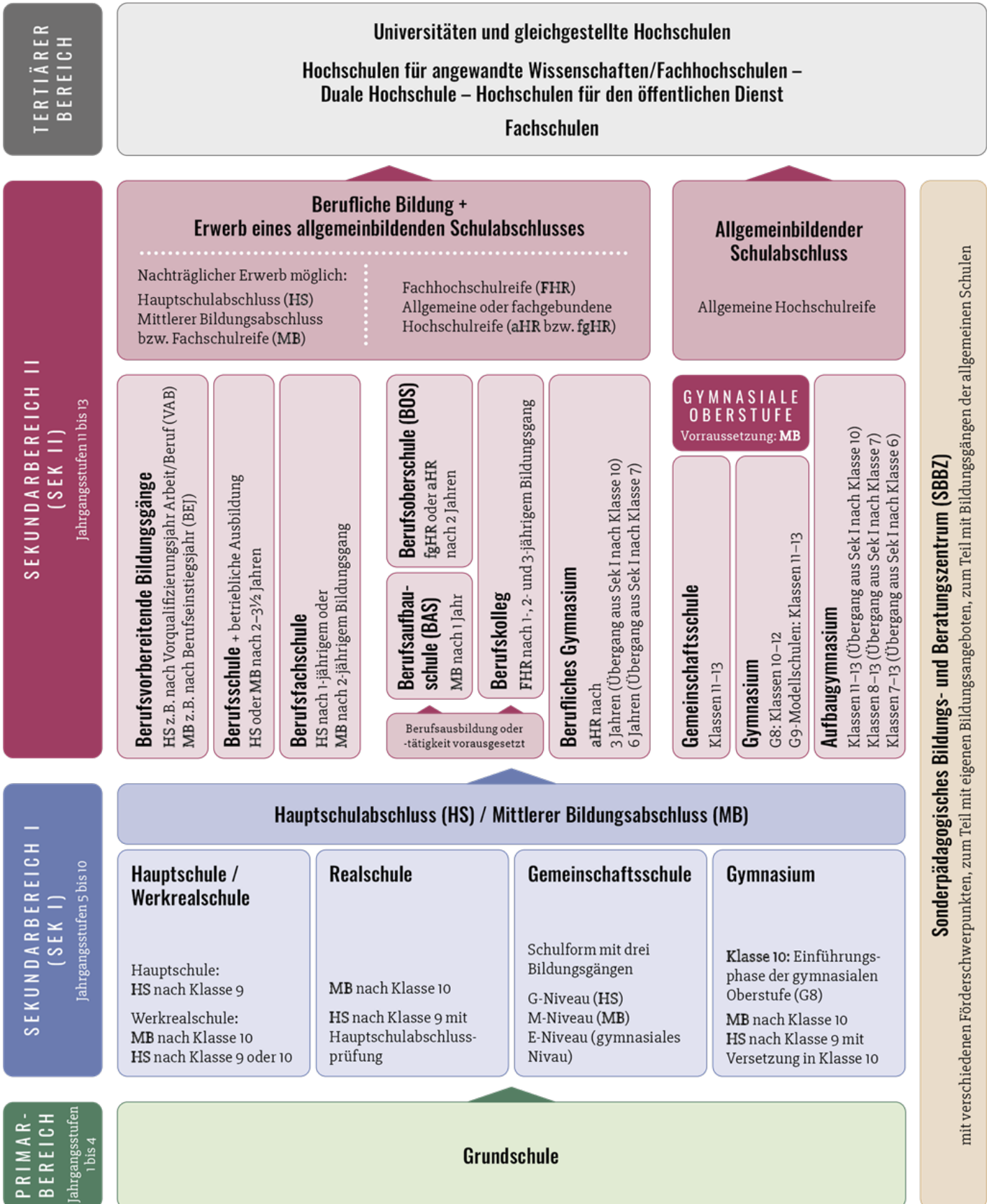


Das Schulsystem in Baden-Württemberg



Gliederung des Schulsystems

Das Schulsystem in Baden-Württemberg gliedert sich in 4 Stufen:

- Primarbereich
- Sekundarbereich I
- Sekundarbereich II
- Tertiärer Bereich

Für Schüler und Schülerinnen mit **sonderpädagogischem Förderbedarf** existieren vom Beginn des Primarbereichs bis zum Ende des Sekundarbereichs II sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit verschiedenen Förderschwerpunkten, zum Teil mit eigenen Bildungsangeboten, zum Teil mit Bildungsgängen der allgemeinen Schulen.

Primarbereich

- umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4
- Schultyp: **Grundschule**

Sekundarbereich I

- umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10
- 2 mögliche Schulabschlüsse: Hauptschulabschluss und mittlerer Bildungsabschluss
- 4 verschiedene Schultypen:
 - **Hauptschule** beziehungsweise **Werkrealschule**: an der Hauptschule Hauptschulabschluss nach Klasse 9 beziehungsweise an der Werkrealschule Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10 oder mittlerer Bildungsabschluss nach Klasse 10
 - **Realschule**: mittlerer Bildungsabschluss nach Klasse 10 oder Hauptschulabschluss mit einer Hauptschulabschlussprüfung nach Klasse 9
 - **Gemeinschaftsschule**: Schulform mit den 3 Bildungsgängen G-Niveau mit Hauptschulabschluss, M-Niveau mit mittlerem Bildungsabschluss und E-Niveau mit gymnasialem Niveau
 - **Gymnasium** (Klasse 10 bildet die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des G8) mittlerer Bildungsabschluss nach Klasse 10 und Hauptschulabschluss nach Klasse 9 mit Versetzung in Klasse 10

Sekundarbereich II

- umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13
- beinhaltet neben den allgemeinbildenden Schulen die berufsbildenden Schulen; beide Bildungswege sind getrennt voneinander dargestellt:

Erster Bildungsweg

- umfasst die berufsbildenden Schulen, die eine berufliche Bildung mit dem Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses verbinden

Die berufsbildenden Schulen unterteilen sich nochmals in 2 Bereiche:

- Im ersten Bereich ist der nachträgliche Erwerb folgender Abschlüsse möglich: Hauptschulabschluss und mittlerer Bildungsabschluss beziehungsweise Fachschulreife. Diese Möglichkeit existiert im Rahmen von **berufsvorbereitenden Bildungsgängen**, an der **Berufsschule** (in Verbindung mit einer betrieblichen Ausbildung) und an der **Berufsfachschule**. In den berufsvorbereitenden Bildungsgängen sind der Hauptschulabschluss, zum Beispiel nach einem Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf, oder der mittlere Bildungsabschluss, zum Beispiel nach einem Berufseinstiegsjahr, möglich. In der Berufsschule in Verbindung mit einer betrieblichen Ausbildung sind der Hauptschulabschluss oder der mittlere Bildungsabschluss nach 2 bis 3,5 Jahren möglich. In der Berufsfachschule sind der Hauptschulabschluss nach einem 1-jährigen oder der mittlere Bildungsabschluss nach einem 2-jährigen Bildungsgang möglich.
- Im zweiten Bereich der berufsbildenden Schulen werden im Zusammenhang mit der beruflichen Bildung Schulabschlüsse wie die Fachhochschulreife oder die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife erworben. In diesem Bereich gibt es 4 Schultypen: **Berufsaufbauschule**, **Berufsoberschule**, **Berufskolleg** und **berufliches Gymnasium**. An der Berufsaufbauschule wird ein mittlerer Bildungsabschluss nach einem Jahr erworben. An der Berufsoberschule wird die fachgebundene

oder allgemeine Hochschulreife nach 2 Jahren erworben. Am Berufskolleg wird die Fachhochschulreife nach einem 1-, 2- oder 3-jährigen Bildungsgang erworben. Für den Zugang zur Berufsaufbauschule, zur Berufsoberschule sowie zum 1-jährigen Berufskolleg wird eine Berufsausbildung oder Berufstätigkeit vorausgesetzt. Am beruflichen Gymnasium wird die allgemeine Hochschulreife bei Übergang aus dem Sekundarbereich I nach Klasse 10 nach 3 Jahren, bei Übergang aus dem Sekundarbereich I nach Klasse 7 nach 6 Jahren erworben.

Zweiter Bildungsweg

- beinhaltet die gymnasiale Oberstufe der allgemeinbildenden Schulen, die zur allgemeinen Hochschulreife führt
- 3 Schultypen: **Gemeinschaftsschule**, **Gymnasium** und **Aufbaugymnasium**

Die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule umfasst die Klassen 11 bis 13. Die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums umfasst beim G8 die Klassen 10 bis 12 beziehungsweise bei G9-Modellschulen die Klassen 11 bis 13. Die gymnasiale Oberstufe des Aufbaugymnasiums umfasst bei Übergang aus dem Sekundarbereich I nach Klasse 10 die Klassen 11 bis 13, beim Übergang aus dem Sekundarbereich I nach Klasse 7 die Klassen 8 bis 13, beim Übergang aus dem Sekundarbereich I nach Klasse 6 die Klassen 7 bis 13. Voraussetzung für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe ist der mittlere Bildungsabschluss.

Tertiärer Bereich

- beinhaltet **Universitäten und gleichgestellte Hochschulen**, **Hochschulen für angewandte Wissenschaften** beziehungsweise **Fachhochschulen**, die **Duale Hochschule**, **Hochschulen für den öffentlichen Dienst** sowie **Fachschulen**

Weiterführende Informationen:

- [Schule in Baden-Württemberg](#): Bildungsportal des Landes Baden-Württemberg, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend, Sport, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend, Sport
- [Berufliche Schulen Baden-Württemberg](#): Bildungsportal des Landes Baden-Württemberg, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend, Sport, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend, Sport
- [Individuelle Förderung](#): Portal des Landesbildungsservers Baden-Württemberg
- [Sonderpädagogische Bildung](#): Bildungsportal des Landes Baden-Württemberg, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend, Sport
- [Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren \(SBBZ\)](#): Bildungsportal des Landes Baden-Württemberg, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend, Sport
- [Inklusive Bildungsangebote](#): Bildungsportal des Landes Baden-Württemberg, herausgegeben vom Ministerium für Kultus, Jugend, Sport
- [Schulgesetz für Baden-Württemberg \(SchG\)](#)